

# Interessierte erreichen - Engagement fördern

Diskussionsraum

FORUM SENIORENARBEIT NRW 30. MÄRZ 2022, 12:35 UHR

## Welche Erfahrungen haben Sie in den letzten zwei Jahren mit bürgerschaftlichem Engagement gemacht?

Gute

niemand ist weggeblieben, alle EAs haben sich weiter engagiert

sehr gute, vor allem dass Ältere sich untereinander helfen

oft nur positive Erfahrungen

Menschen schätzen es sehr, sich als "selbstwirksam" zu erleben

Teilweise Rückzug in der Pandemie

persönlichen Ansprache oft erfolgreicher

ich bestätige die Aussagen: persönliche Kontakte und Telefonate waren sehr wichtig

persönliche Kontakte wurden schmerzlich vermisst

Wertschätzung, Wertschätzung, Wertschätzung!

Wechsel der Ehrenamtler

Bei uns hat ein großer Wechsel stattgefunden. Es sind viele Ehrenamtliche weggeblieben. Aber es haben sich auch einige neue gefunden.

**Alternativen zum klassischen Ehrenamt müssen wir dringend entwickeln, selbst Älteren fällt es manchmal schwer dauerhaft verantwortlich zu sein**

**Rückzug und Neustart**

Rückzug vieler älterer Ehrenamtlicher in der Nachbarschaftshilfe.

Neue Ehrenamtliche für digitale Angebote

**Engagement ist stabil geblieben, seit Februar kommen wieder neue Ehrenamtliche hinzu**

**aus der Vermittlung von Coronahilfen ist eine bleibende Einkaufshilfe geworden, jetzt schon zwei Jahre lang**

**Projektbezogen**

Es ist schwer Ehrenamtler langfristig zu binden. Für Projektphasen ist die Bereitschaft oft größer

**Verschiedene...**

Manche sprachen von Kriegserfahrungen, andere boten sofort Hilfe an (Einkaufshilfen, Masken nähen etc.)

**Hauptamt ist immer nötig, ABER als Unterstützung und Ressourcenfinder/ -unterstützer, nicht als "Befehlsgeber"**

Vieles durfte und konnte ja nicht stattfinden, deshalb gab es kein sehr großes Engagement. Mittlerweile ist es wieder besser!

## **Ehrenamtliche haben sich neu orientiert**

Durch die Coronabeschränkungen sind viele etablierte Projekte unmöglich geworden. Gerade das Bistum Münster hat da mit ihren Beschränkungen viel blockiert. Viele dieser Ehrenamtlichen haben sich neu orientiert und stehen für die ehemals etablierten Projekte nicht mehr zur Verfügung.

## **In der Pandemie konnten Interessierte dazu gewonnen werden**

**In der Coronapandemie war eine große Pause. Auf das Angebot des Leiters der Begegnungsstätte sich per Telefon zu melden, um sich helfen zu lassen oder einfach zu quatschen, meldeten sich ganz wenige. Anscheinend eine große Hemmschwelle?**

Auch das Angebot im Stadtteil eines Zoomtreffens wurde kaum genutzt.

## **Wie sieht ihre derzeitige Situation in Bezug auf digitale Strukturen aus?**

---

### **Signal**

#### **etabliert:**

digitaler Stammtisch

### **Digital Pat\*innen wurden initiiert**

#### **eMail**

**Hybride Strukturen und Angebote sind ganz wichtig**

#### **zoom konferenz**

**Es haben sich hauptsächlich WhatsApp Gruppen im Ehrenamt gebildet - auch Haupt- / Ehrenamt**

## **Online- Angebote Web-Seminare - Info-Nachmittage**

### **digitaler Kaffeeklatsch**

Digitales Treffen, gemeinsames quatschen in digitaler Form, im Lockdown entstanden, gut etabliert und auch nach dem Lockdown weiter geführt

### **email, viele Vorbehalte gegen whatsapp o.ä.**

Kommunikation im Netzwerk wird teilweise einfacher.

**Manche Veranstaltungen für ehrenamtlich Engagierte finden in zwei Formen statt - eine Veranstaltung als Microsoft-Teams-Online-Konferenz, eine zweite dann als Präsenzveranstaltung. Gleicher Inhalt!**

### **Messengerdienst als Kommunikationsmittel**

### **regelmäßige Treffen der Ehrenamtlichen**

per Video

### **Corona als Chance**

Innerverbandlich hat sich im bereich IT vieles verbessert. Es gibt mehr Anfragen von Besuchern der Begegnungsstätten nach Informationen zum Thema Digitalisierung. Gut, dass es nun die Digitalpaten gibt; auch bei uns in Mettmann.

**Wir haben zu wenig Ehrenamtliche, die sich bereit erklären, ihr Wissen bezüglich Tablet, PC etc. weiter geben würden.**

**Die Rahmenbedingungen im öffentlichen Raum (WLAN in Ämtern usw.) könnten durchaus noch etwas zeitgemäßer sein ;-)**

### **Ideen aus Mettmann**

Wir haben Pauderzeiten (telefon) eingerichtet; Newsletter auf den Weg gebracht; die Stadtteilzeitung wurde weiter gemacht, "Wir im Quartier" hat Markttag gemacht: Motto: WIR SIND WEITER FÜR SIE DA"...

# **Was sind Gelingensfaktoren für die Ansprache und Gewinnung von Engagierten?**

---

**persönliche Ansprache !!**

**Weiterempfehlungen**

**Vertrauen**

**Absolute Freiheit in der Zeitwahl ihres Engagement**

**Wenig Formalien!**

**persönliche Ansprache mit Begeisterung und eigener Überzeugung**

**he Ansprache mit viel eigener Begeisterung die überkommt**

**keine Anglizismen verwenden**

**Eine feste Ansprechperson**

**In Pandemiezeiten auch Hinweis auf bestehendes Hygiene-Konzept, um Ängste zu nehmen**

**Kontinuität**

Kontinuität in der Begleitung

**persönlicher Kontakt**

Zuverlässigkeit des Hauptamtlichen.  
Augenhöhe !, Anerkennung!

**klare Absprachen über Erwartungen und Grenzen des Engagements**

**Ideen und Wünsche aufnehmen!**

**Thema interessiert/ betroffen**

**Gute Öffentlichkeitsarbeit**

**Vernetzung**

**Ehrenamt muss Spass machen**

**...wenn bürgerschaftliches Engagement mit Sozialraumorientierung und Aufbau / Pflege von sozialen Kontakten verknüpft wird**

## **Nützliche Hinweise / Links**

---

**Immer präsent bleiben!**

**Gestaltungsräume eröffnen!**

**DigitalPakt Alter**

**Eine tolle Erfahrung: Das neu Gelernte dann selbst an andere weitergeben zu können!**

**In Kontakt bleiben mit den EAs und auch in der Öffentlichkeit über die Presse**

**Gute Begleitung und Angebote sind wichtig**

**Individuell schauen, wie Wertschätzung gewünscht wird**

**Wertschätzung !**

**Kurzfristig Angebote und Begleitungen werden gut angenommen**

## Kaffeenachmittage und Restaurantbesuche für die Ehrenamtlichen

## Kleine Ehrenamtsmesse - was gibt es für Möglichkeiten bei "uns"?

## Gutscheine für das Ehrenamt als Dankeschön

Cryptpad / Cryptdrive

kostenfreies "digitales office" für kleine Gruppen

DSGVO konform

<https://cryptpad.fr/>

## Kritische Reflektion - Wie viel darf an Ehrenamtliche abgegeben werden, bzw. wie abhängig sind wir in der Sozialen Arbeit vom Ehrenamt

## Finanzen

<https://www.postcode-lotterie.de/projekte>

### Postcode Effekt

30 % für den guten Zweck - Mit einem Los der Deutschen Postcode Lotterie hast du die Chance auf tägliche Gewinne und tust ganz nebenher automatisch Gutes in deiner Region. Du hilfst Kindern und Senioren, schützt Tiere und erhältst unsere Natur.

@POSTCODELOTTERIE



## Digitales Forum, für's Suchen und Anbieten von Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements

<https://vostel.de/de>

## Förderung

<https://ibk-kubia.de/angebote/foerderprogramme/fonds-kulturelle-bildung-im-alter/>

### kubia - Fonds Kulturelle Bildung im Alter

Mit dem Fonds Kulturelle Bildung im Alter unterstützt kubia mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen modellhafte Projekte Kultureller Bildung im Alter. 2022 stehen dafür 100.000 Euro zur Verfügung. Einreichfrist war der 30.09.2021. Die nächste Möglichkeit, sich für den Fonds zu bewerben, erhalten Antragsberechtigte aus NRW mit der Ausschreibung für 2023.

IBK-KUBIA



## Vielleicht interessant für Emsdetten? Als Idee ähnliches zu entwickeln?

[https://www.essen.de/leben/einstieg\\_fuer/senior\\_innen/seniorenfoerderplan.de.html](https://www.essen.de/leben/einstieg_fuer/senior_innen/seniorenfoerderplan.de.html)

WWW.ESSEN.DE

\*\*\*\*\*